

Todesstrafe in Sri Lanka bleibt verboten

Colombo. Sri Lankas Oberstes Gericht hält an einem Verbot der Vollstreckung der Todesstrafe fest. Die Richter verlängerten am Dienstag in der Hauptstadt Colombo ein Hinrichtungsverbot und blockierten damit Pläne von Präsident Maithripala Sirisena, nach mehr als 40 Jahren wieder Todesurteile zu vollstrecken. Das Verbot bleibt einem Klägeranwalt zufolge vorerst bis zum 9. Dezember gültig. Dann beginnt vor dem Obersten Gericht eine Verhandlung über 15 Petitionen gegen die Verfassungsmäßigkeit von Hinrichtungen durch Erhängen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365774.keine-exekutionen-todesstrafe-in-sri-lanka-bleibt-verbotten.html>